



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [So viel Jägernachwuchs wie noch nie – Brunner meldet Rekordbeteiligung an Jägerprüfung](#)

So viel Jägernachwuchs wie noch nie – Brunner meldet Rekordbeteiligung an Jägerprüfung

18. August 2017

München – Die Zahl der neuen Jägerinnen und Jäger in Bayern hat im vergangenen Jahr einen Rekordwert erreicht. Wie Forstminister Helmut Brunner in München mitteilte, haben erstmals mehr als 2.000 Teilnehmer die Jägerprüfung erfolgreich abgeschlossen. Und auch die Zahl der Prüflinge war so hoch wie nie zuvor: Für die vier Prüfungstermine 2016 hatten sich fast 2.500 angemeldet. „Das anhaltend große Interesse an der Jagd ist sehr erfreulich. Denn um die wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben auch künftig erfüllen zu können, brauchen wir engagierten Jägernachwuchs“, so Brunner. Mit der Rekordbeteiligung setzt sich ein langjähriger Aufwärtstrend bei der Jägerprüfung fort: So hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Prüflinge nahezu verdoppelt. Und die Jagd ist auch weiblicher geworden: Waren es vor 30 Jahren gerade einmal acht Prozent Frauen, die an der Jägerprüfung teilgenommen haben, so hat sich ihr Anteil mittlerweile ebenfalls verdoppelt. Aktuell gehen fast 7.000 „Waidfrauen“ in Bayern auf die Pirsch. Insgesamt besitzen in Bayern derzeit mehr als 70.000 Frauen und Männer einen Jagdschein.

Die positive Entwicklung ist nach den Worten des Ministers auch ein Erfolg der Reform und Neuorganisation der bayerischen Jägerprüfung vor zehn Jahren. Damals wurde eine zentrale bayerische Jäger- und Falkner-Prüfungsbehörde in Landshut eingerichtet. Zudem werden seitdem jährlich vier Prüfungstermine an 16 über ganz Bayern verteilten Standorten angeboten. Ein öffentlich zugänglicher Fragenkatalog mit rund 1.200 Fragen bereitet die Prüfungsbewerber optimal auf die Ausbildungsschwerpunkte vor. „Die Reform hat es ganz offensichtlich geschafft, die Jägerprüfung durch zusätzliche Termine und Standorte nachhaltig attraktiver zu machen“, so Brunner. Weitere Informationen zur Jägerprüfung sowie zum Thema Jagd und Wild in Bayern gibt es unter www.wildtierportal.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

